

Heilsarmee Aargau Ost

Predigtnotizen



Lass dich im Glauben festigen!

Gottesdienst am
09. Februar 2025

Zu Beginn des Festes:

Jesus Christus nutzt den Kairos-Moment, um unbemerkt und unerkannt an das Fest zu gehen:

¹⁰Als seine Brüder zum Fest gegangen waren, zog auch Jesus nach Jerusalem. Er tat das allerdings nicht öffentlich, sondern heimlich.

Der Segen Gottes liegt auf Jesus Christus:

³⁰Da wollten sie ihn festnehmen. Aber niemand konnte Hand an ihn legen, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

³¹Viele in der Menge kamen zum Glauben an ihn, und sie sagten: »Wird der Christus, wenn er kommt, noch mehr Zeichen tun, als dieser Mensch getan hat?«



Johannes 7,10 (BB)
Johannes 7,30-31 (BB)

Gottesdienst
09. Februar 2025

Zu Beginn des Festes:

Die führenden Juden suchten nach Jesus Christus und um ihn zu töten:

¹¹Die jüdischen Behörden suchten ihn unter den Festbesuchern und fragten: »Wo ist er?«

¹⁸Daraufhin waren die jüdischen Behörden umso fester entschlossen, Jesus zu töten. Denn er hatte nicht nur den Sabbat missachtet, sondern auch Gott seinen Vater genannt. Damit hatte er sich Gott gleichgestellt.



Johannes 7,11 (BB)
Johannes 5,18 (BB)

Gottesdienst
09. Februar 2025

Darum wollten die führende Juden Jesus töten:

¹Einige Zeit später war wieder ein jüdisches Fest und Jesus zog nach Jerusalem.

²Beim Schaftor in Jerusalem gibt es einen Teich mit fünf Säulenhallen. Auf Hebräisch wird dieser Ort Betesda genannt.

³In den Hallen lagen viele Kranke, Blinde, Gelähmte und Menschen mit verkrüppelten Gliedern.

⁵Dort war auch ein Mann, der seit 38 Jahren krank war.

⁶Jesus sah ihn dort liegen und erkannte, dass er schon lange krank war. Da fragte er ihn: »Willst du gesund werden?«



Johannes 5,1-6 (BB)

Gottesdienst
09. Februar 2025

Darum wollten die führende Juden Jesus töten:

⁷Der Kranke antwortete: »Herr, ich habe keinen, der mich in den Teich bringt, sobald das Wasser in Bewegung gerät. Wenn ich es aber allein versuche, steigt immer ein anderer vor mir hinein.«

⁸Da sagte Jesus zu ihm: »Steh auf, nimm deine Matte und geh!«

⁹Im selben Augenblick wurde der Mann gesund. Er nahm seine Matte und ging. **Der Tag, an dem dies geschah, war ein Sabbat.**



Johannes 5,7-9 (BB)

Gottesdienst
09. Februar 2025

Der Anlass dazu:

⁸Da sagte Jesus zu ihm: »Steh auf, nimm deine Matte und geh!«

⁹Im selben Augenblick wurde der Mann gesund. Er nahm seine Matte und ging. Der Tag, an dem dies geschah, war ein Sabbat.

¹⁰Da sagten die Vertreter der jüdischen Behörden zu dem Geheilten: »**Es ist Sabbat! Du darfst deine Matte nicht tragen!**«

¹⁵Der Mann ging weg und berichtete den jüdischen Behörden: »Es war Jesus, der mich gesund gemacht hat.«

¹⁶Von da an verfolgten die jüdischen Behörden Jesus, weil er das an einem Sabbat getan hatte.



Johannes 5,8-10 (BB)
Johannes 5,15-16 (BB)

Gottesdienst
09. Februar 2025

Jesus Christus ist das lebendige Wort Gottes und wird zum Sinnbild dafür, dass die menschliche Natur gegen Gott rebelliert – und die Welt Jesus aufgrund seines einzigartigen Glaubens hasst!

Johannes 7,7 (BB):

⁷Euch kann diese Welt gar nicht hassen. Aber mich hasst sie, weil ich als Zeuge gegen sie auftrete. Und ich bezeuge, dass ihr Tun böse ist.



1. Hauptpunkt

Gottesdienst
09. Februar 2025

In der Mitte des Festes:

Jesus Christus geht mit dem Segen seines Vaters im Himmel in den Tempel und lehrt vor aller Augen:

¹⁴Das Fest war schon zur Hälfte vorüber. Da ging Jesus in den Tempel und lehrte.

¹⁵Die Juden wunderten sich: »Wieso kennt er die Heilige Schrift so gut? Er ist doch gar nicht darin ausgebildet!«

Gottes Zeitpunkt ist gekommen, damit Jesus Christus lehren kann!



Johannes 7,14-15 (BB)

Gottesdienst
09. Februar 2025

Jesus Christus stellt die Lehre der führenden Juden in Frage:

¹⁹Hat Mose euch nicht das Gesetz gegeben? Und doch befolgt es niemand von euch! Warum also wollt ihr mich töten?«

²⁰Die Volksmenge antwortete: »Du bist wohl von einem Dämon besessen! Wer will dich denn töten?«

²¹Jesus antwortete ihnen: »Eine einzige Tat habe ich am Sabbat vollbracht, und ihr alle staunt immer noch darüber.

²²Es ist doch so: Mose hat die Beschneidung angeordnet. Sie stammt allerdings nicht erst von Mose, sondern schon von seinen Vorfahren. Dementsprechend beschneidet ihr einen Menschen auch am Sabbat.



Johannes 7,10-13 (BB)

Gottesdienst
09. Februar 2025

Das mosaische Gesetz zum Thema Beschneidung:

¹⁰Das ist das Zeichen meines Bundes mit dir und mit deinen Nachkommen, den ihr bewahren sollt: Alles Männliche bei euch soll beschnitten werden.

¹¹Eure Vorhaut sollt ihr beschneiden lassen. Das soll das Zeichen unseres Bundes sein.

¹²Jeder Junge soll bei euch im Alter von acht Tagen beschnitten werden.

Das gilt für jede Generation. Auch alle deine Sklaven sollen beschnitten werden – ganz gleich, ob sie in deinem Lager geboren oder anderswo gekauft wurden.

Wenn der achte Tag auf einen Sabbat fällt, dann wird die Beschneidung trotzdem durchgeführt.



1. Mose 17,10-12 (BB)

Gottesdienst
09. Februar 2025

Du kannst keinen ehrlicheren Gottesdienst tun, als an Sabbat einem kranken Menschen durch deine Fürsorge zu helfen – damit er die Chance hat, ganzheitlich gesund zu werden!

Johannes 7,23 (BB):

²³Ein Mensch wird also am Sabbat an einem Teil seines Körpers beschnitten. Das geschieht, um das Gesetz des Mose einzuhalten. Warum seid ihr dann so wütend auf mich? Ich habe am Sabbat einen Menschen am ganzen Körper gesund gemacht!



2. Hauptpunkt

Gottesdienst
09. Februar 2025

Am Ende des Festes:

Jesus Christus lehrt, was es wirklich braucht, um vor Gott bestehen zu können und geheiligt zu werden:

³⁷Am letzten Tag, dem Höhepunkt des Festes, trat Jesus vor die Menschenmenge und rief laut:

Gott entfernt alle Hindernisse, damit Jesus Christus auf den Punkt kommen kann!



Johannes 7,37a (BB)

Gottesdienst
09. Februar 2025

Gottes Gesetz wird dann erfüllt, wenn aus dem Glauben heraus Segenströme aus dem Herzen fließen – damit wir immer mehr zu dem Leben befähigt werden, wie uns Jesus Christus vorgelebt hat:

³⁷Am letzten Tag, dem Höhepunkt des Festes, trat Jesus vor die Menschenmenge und rief laut: »Wer Durst hat, soll zu mir kommen. Und es soll trinken,

³⁸wer an mich glaubt. So sagt es die Heilige Schrift: »Ströme von lebendigem Wasser werden aus seinem Inneren fließen.«



Johannes 5,37b-28 (BB)

Gottesdienst
09. Februar 2025

Von diesem Segensstrom, der aus unserem Herzen – dem Ort des Heiligen Geistes – fließt, profitieren auch andere Menschen:

³⁹Jesus bezog dies auf den Heiligen Geist. Den sollten die erhalten, die zum Glauben an ihn gekommen waren. Denn der Heilige Geist war noch nicht gekommen, weil Jesus noch nicht in seiner Herrlichkeit sichtbar war.

⁸Da sagte Jesus zu ihm: »Steh auf, nimm deine Matte und geh!«

⁹Im selben Augenblick wurde der Mann gesund. Er nahm seine Matte und ging. Der Tag, an dem dies geschah, war ein Sabbat.



Johannes 7,39 (BB)
Johannes 5,8-9 (BB)

Gottesdienst
09. Februar 2025

Jesus Christus ist deine einzige Quelle, die dein Leben immer näher zu ihm hin verändern kann, bis du aufgrund seiner Gnade und Liebe vollkommen geheiligt bist!

Apostelgeschichte 20,32 (BB):

³²Jetzt vertraue ich euch Gott und der Botschaft von seiner Gnade an. Sie hat die Kraft, euch im Glauben zu festigen. Durch sie werdet ihr das Erbe erhalten, das Gott für alle Heiligen bestimmt hat.



2. Hauptpunkt

Gottesdienst
09. Februar 2025

- In welchen Situationen spüre ich, dass mein Verstand gegen Gott rebelliert? Plagt mich mein Gewissen, wenn ich daran denke? → Jesus um Vergebung bitten...
- Wann habe ich mich zum letzten Mal von Jesus Christus als Strom des lebendigen Wassers erfrischt?
- Wie gehe ich damit um, dass ich von Gott nicht dazu befähigt wurde, das mosaische Gesetz konsequent einzuhalten? Vertraue ich darauf, dass mein Glaube an Jesus Christus genügt, um geheiligt zu werden?



Reflexion

Gottesdienst am
02. Februar 2025